



Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 01/05

Freitag, 28. Januar 2005

Jahrgang 2005

33. TANNAER SILVESTERLAUF **am 31.12.2004**

Neuer Teilnehmerrekord mit 300 Läufern
Gebrüder Eberhardt dominierten in den Läufen über 3,6 km und 10 km

Diese Laufveranstaltung wurde in gewohnter Weise wieder vorbildlich von Frank Berka und seinem Team vorbereitet. Dafür gilt ihm und seinen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön. Bedanken möchten wir uns auch bei den Kameraden vom DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Tanna sowie den Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Erfreulich war auch die große Anzahl der Zuschauer, die sich im Stadion einfanden und die Strecke säumten. Insgeheim hoffte man einmal die Anzahl von 300 Teilnehmern zu erreichen. Nachdem man im Vorjahr mit 295 Läufern dieses Ziel fast erreicht hatte, wurde es beim diesjährigen Silvesterlauf Wirklichkeit. In den Ergebnislisten finden wir genau 300 Läufer, die das Ziel erreicht haben. Mit Johannes Goj (SV Grün/Weiß Tanna) und Rainer Lippold (Görkwitz) stehen im Ergebnisprotokoll auch zwei Namen von Sportlern, die schon beim ersten Silvesterlauf 1971 am Start standen.



Jüngster Teilnehmer war mit 6 Jahren Lukas Körner aus Zollgrün, während der älteste Teilnehmer Eugen Heinlein mit 77 Jahren für den USV Jena e.V. startete. Damit war zwischen dem ältesten und dem jüngsten Läufer ein Altersunterschied von 71 Jahren!!

Gleich im ersten Lauf über 1,2 km wurde hart um den Sieg gekämpft und mit Kevin Ortlam (SV Grün-Weiß Tanna) gab es einen Tannaer Sieger in 4:47 min. Auf den Plätzen folgten Oliver Grundmann (LATV Plauen) in 4:54 min und Jakob Zöllmann (Phönix Oberböhmisdorf) in 5:04 min. Von den weiblichen Teilnehmerinnen erreichte Marie-Therese Wolfram (VfB Schleiz) in 5:23 min die Ziellinie. Ihr folgten Josepha Oehler (VfB Schleiz) in 5:34 min und Carina Berger (VfB Schleiz) in 5:40 min.

In der Mannschaftswertung siegte LATV Plauen mit 17 Pkt. vor TSV „Germania 1887“ Neustadt/O. mit 31 Pkt. und SV Grün-Weiß Tanna mit 33 Pkt. Die Mannschaftswertung erfolgt bei allen Läufen nach der erreichten Platzpunktzahl des Gesamteillaufes ohne Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmern und ohne Berücksichtigung der jeweiligen Altersklasse.

Im Lauf über 3,6 km gab es wie erwartet mit 176 Läufern die meisten Teilnehmer, unter ihnen auch Landrat Frank Roßner.

In diesem Lauf ließ der Vorjahrsieger Georg Eberhardt (VfB Schleiz) keinen Zweifel an seinem erneuten Siegeswillen aufkommen. Er siegte überlegen und erreichte mit 12:28 min exakt die gleiche Zeit wie im Vorjahr. Den zweiten Platz belegte der 6. des Vorjahres Thomas Just (LG Vogtland). Einen großen Sprung nach vorn machte Benjamin Körner. Im Vorjahr 16., belegte er diesmal Platz drei. Dabei konnte er seine Zeit aus dem Vorjahr um 35 sek. auf 13:02 min. verbessern.

Von den Teilnehmerinnen erreichte Jana Hartmann (Team Erfurt) nach 14:27 min als Erste das Ziel. Auf den weiteren Plätzen folgten Franziska Gückelhorn (LG Vogtland) in 15:14 min. und Annika Reinhardt (LATV Plauen) in 15:52 min.

Die Mannschaftswertung gewann LG Vogtland (38 Pkt.) vor dem Treuener Leichtathletikverein (40 Pkt.) und der SG Dittersdorf 72 e.V. (56 Pkt.)

Im Lauf über 10 km waren die beiden Erstplatzierten des Vorjahres, Hoberger und Meißgeier von der LG Hof, nicht am Start. Damit erschien es möglich, dass der Seriensieger vergangener Jahre und Vorjahresdritte Volkmar Wolfrum (VfB Helmbrechts) einen weiteren Sieg landen könnte. Aber mit dem ehemaligen mehrfachen deutschen Jugendmeister Stefan Eberhardt (LC Thüringen Gas Erfurt) sollte er einen ernsthaften Konkurrenten bekommen. Nach der ersten Runde hatte eine mehrköpfige Spitzengruppe bereits einen respektablen Vorsprung vor dem übrigen Feld herausgelaufen.

Als dann die Läufer erneut das Stadion erreichten, um die letzte Runde in Angriff zu nehmen, war bereits abzusehen, dass die Entscheidung nur noch zwischen Stefan Eberhardt und Volkmar Wolfrum fallen würde. Als diese beiden dann zum letzten Mal in die Bahnhofstraße einbogen, konnte sich der 18 Jahre jüngere Eberhardt von seinem Verfolger Wolfram durch einen Zwischenspur absetzen und erreicht so mit deutlichem Abstand als Erster das Stadion. Stefan Eberhardt siegte in 35:20 min vor Volkmar Wolfrum in 35:37 min, Dritter wurde Konrad Rogler (LG Hof) in 36:27 min. Damit gewannen erstmals zwei Brüder die Läufe über 3,6 km und 10 km.

Bei den Teilnehmerinnen siegte Sylke Milek (LG Vogtland) in 46:50 min unangefochten vor Janine Wiefel (Volkmannsdorf) in 48:30 und Kerstin Fleißner (TSV Zeulenroda) in 48:06 min.



Die Mannschaftswertung gewann die LG Vogtland (48 Pkt.) vor der LG Hof (51 Pkt.) und dem Treuener Leichtathletikverein (71 Pkt.)

Nach den jeweiligen Läufen erhielten alle Teilnehmer zur Erinnerung ein T-Shirt mit der Aufschrift „33. Tannaer Silvesterlauf 2004“.

Ergebnisse der Teilnehmer aus der Stadt Tanna und ihren Ortsteilen. Berücksichtigt sind alle Läufer, die hier wohnen oder für einen Verein der Stadt Tanna starten.

Name	Verein	Platz ges.	AK	Platz AK	Zeit min.
1,2 km					
Ortlam, Kevin	SV G/W Tanna	1	M12	1	4:37
Thrum, Hans	SV G/W Tanna	11	M11	1	5:31
Hüttner, Adrian	SV G/W Tanna	21	M 8	3	5:50
Wurziger, Sarah	SV G/W Tanna	30	W 7	1	6:20
Herbst, Lydia	Unterkoskau	35	W 8	3	6:34
Liedtke, Stefanie	Grundsch.Tanna	36	W 8	4	6:35
Priesnitz, Florian	Unterkoskau	39	M 7	2	6:40
Wolf, Patrick	SV G/W Tanna	41	M 8	9	6:42
Körner, Lukas	Zollgrün	42	M 7	3	6:43
Winkler, Jessica	SV G/W Tanna	45	W 7	6	7:54
Gantke, Steve	SV G/W Tanna	46	M 7	4	8:28

Mannschaften:

3. SV G/W Tanna I	33 Pkt.
Ortlam, Kevin; Thrum, Hans; Hüttner, Adrian	
8. SV G/W Tanna II	116 Pkt.
Wurziger, Sarah; Wolf Patrick; Winter Jessica	

Name	Verein	Platz ges.	AK	Platz AK	Zeit min.
3,6 km					
Körner, Benjamin	VfB Schleiz	3	M15	1	13:02
Goj, Johannes	SV G/W Tanna	9	M45	1	13:24
Völlm, Johannes	VfB Schleiz	10	M14	1	13:25
Graf, Christian	Griesverein Tanna	44	M 2	4	15:34
Steinig, André	SV G/W Tanna	45	MJA	3	15:34
Priesnitz, Rajko	Unterkoskau	53	M30	4	16:07
Voigt, Patrick	Seubtendorf	56	MJB	5	16:15
Schiebel, Tino	Feuerwehr Tanna	61	M30	5	16:25
Gebhardt, Michael	SV G/W Tanna	65	M13	3	16:33
Könitzer, Daniel	Feuerwehr Tanna	71	M 1	9	16:42
Graf, Matthias	Griesverein Tanna	74	M45	8	16:48
Kätzel, Lutz	Unterkoskau	75	M40	12	16:50
Kohl, Michael	SV G/W Tanna	84	M 2	7	17:06
Köster, Christian	Tanna	91	M 2	8	17:13
Rosenbusch, Maik	SV G/W Tanna	95	MJA	4	17:27
Hoffmann, Jörg	LSV Zollgrün	103	M40	16	17:48
Berka, Frank	LSV Zollgrün	105	M55	1	17:54
Hoppe, Daniel	SV G/W Tanna	107	M 2	9	18:00
Könitzer, Julia	SV G/W Tanna	108	W15	2	18:03
Hellfritsch, Ralf	Zollgrün	116	M 2	10	18:22
Gebhardt, Ina	Tanna	121	W40	3	18:40
Dietrich, Holger	Unterkoskau	124	M35	12	18:46
Wünsche, Jakob	Tanna	128	MJB	9	18:53
Häußler, Jörg	KSK Saale/Orla	130	M 2	15	18:57
Völlm, Carolin	VfB Schleiz	132	WJA	1	19:03

Staudt, Peter	Tanna	135	M50	4	19:16
Feig, Thomas	LSV Zollgrün	145	M40	21	19:47
Goertz, Reinhold	LSV Zollgrün	147	M65	1	19:53
Rudolph, Julia	Zollgrün	151	W13	8	20:08
Völlm, Bärbel	Zollgrün	155	W40	4	20:20
Hüttner, Ralf	KSK Saale/Orla	171	M30	9	22:56
Treubrodt, Manuella	Seubtendorf	174	W35	3	23:08

Mannschaften

6. SV G/W Tanna	106 Pkt.
Goj, J.; Steinig, A.; Kohl, M.	
14. Unterkoskau	199 Pkt.
Priesnitz, R.; Kätzel, L.; Dietrich, H.	
18. Tanna	266 Pkt.
Köstner, C.; Gebhardt, I.; Wünsche, J.	
21. LSV Zollgrün	275 Pkt.
Hoffmann, J.; Berka, F.; Feig, T.	

Name	Verein	Platz ges.	AK	Platz AK	Zeit min.
10 km					
Hoffmann, Gerhard	SV G/W Tanna	29	M50	2	46:53
Dörfel, Matthias	SV G/W Tanna	31	M30	6	47:18
Hoffmann, Peter	Tanna	53	M40	8	51:50
Ehrhardt, Petra	Griesverein Tanna	54	W40	3	51:50
Gräsel, Philip	SV G/W Tanna	56	MJA	4	52:15
Ehrhardt, Jürgen	Griesverein Tanna	58	M45	6	52:52
Schwalenberg, Holger	Griesverein Tanna	61	M40	9	55:19
Lang, Carola	SV G/W Tanna	64	W35	1	56:28
Hoffmann, Doreen	SV G/W Tanna	68	F 2	2	58:12

Mannschaften

6. SV G/W Tanna	116 Pkt.
Hoffmann, G.; Dörfel, M.; Gräsel, P.	
8. Griesverein Tanna	
Erhardt, P.; Erhardt, J.; Schwalenberg, H.	

Günther Scheibe

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte;
zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

AMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNG

Amtliche Tierbestandserhebung

einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse gemäß §§ 17 und 18 Thüringer Tierseuchengesetz (ThürTierSG) vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. März 2002 (GVBl. S. 161), zum Stichtag 3. Januar 2005

Sehr geehrte Tierbesitzer

Die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2005 zum **Stichtag 3. Januar 2005** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsmeldung gemäß Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

SATZUNG

der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2005 (ThürStAnz. Nr. 47/2004)

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Abs.1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. März 2002 (GVBl. S. 161), hat der Vorstand der Thüringer Tierseuchenkasse am 7. Oktober 2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2005 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Fohlen)	je Tier	2,55 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel		
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier	4,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier	5,00 Euro
3.	Schafe (alle Schafe über ein Jahr alt)	je Tier	0,80 Euro
4.	Ziegen (einschließlich Lämmer)	je Tier	0,85 Euro
5.	Schweine		
5.1	Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber	je Tier	1,50 Euro
5.2	Ferkel (an der Sau)		beitragsfrei
5.3	übrige Schweine	je Tier	1,30 Euro
6.	Bienenvölker	je Volk	0,50 Euro

7.	Geflügel		
7.1	Legehennen über 18 Wochen	je Tier	0,030 Euro
7.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier	0,015 Euro
7.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier	0,015 Euro
7.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier	0,150 Euro
8.	Tierbestände von Viehhändlern		
		vier v.H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)	

Für Süßwasserfische und Gehegewild werden für 2005 keine Beiträge erhoben.

- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.
- (4) Der Beitrag für das Jahr 2005 wird bei Rindern um 1,00 Euro ermäßigt, wenn:
 1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2004 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BVH1 geimpft wird und
 2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2005 mit einer amtstierärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

§ 2

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2005 vorhanden waren.
- (2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben.

Gehören die Tiere innerhalb eines Bestandes im Sinne des § 1 Abs. 2 verschiedenen Eigentümern (zum Beispiel in Pensionen oder Reitställen), kann die Meldung nach Satz 1 für diese Tiere durch den für den Bestand Verantwortlichen erfolgen, wenn mit der Meldung eine Auflistung der einzelnen Eigentümer vorgelegt wird.

- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) **Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2005 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind ver-**

pflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2005 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

- (5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2005 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder, falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2005 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder

2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

ENDE AMTLICHER TEIL

Die nächste Ausgabe des
TANNAER ANZEIGERS

erscheint am 25. Februar 2005.

Redaktionsschluss ist der 16. Februar 2005.

NICHTAMTLICHER TEIL

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna

04.12.	Herrn Johannes Rüdiger	zum 75. Geburtstag
05.12.	Herrn Johannes Eichelkraut	zum 86. Geburtstag
11.12.	Frau Elfriede Pätz	zum 76. Geburtstag
12.12.	Herrn Helmut Franz	zum 74. Geburtstag
17.12.	Frau Marianne Militzer	zum 72. Geburtstag
18.12.	Frau Irmgard März	zum 81. Geburtstag
22.12.	Frau Lisa Brendel	zum 74. Geburtstag
22.12.	Frau Elfriede Friedrich	zum 73. Geburtstag
22.12.	Frau Christa Rooch	zum 78. Geburtstag
23.12.	Herrn Karl Kuhnla	zum 86. Geburtstag
25.12.	Frau Margarete Porstmann	zum 76. Geburtstag
25.12.	Frau Angela Ruß	zum 74. Geburtstag
26.12.	Herrn Rudolf Bachmann	zum 81. Geburtstag
27.12.	Frau Inge Raßloff	zum 70. Geburtstag
02.01.	Frau Marianne Greyer	zum 78. Geburtstag
05.01.	Herrn Johannes Eichelkraut	zum 75. Geburtstag
08.01.	Herrn Horst Paukstadt	zum 70. Geburtstag
11.01.	Frau Margot Fröhlich	zum 80. Geburtstag
13.01.	Frau Johanna Schubert	zum 95. Geburtstag
15.01.	Frau Margarete Matzke	zum 78. Geburtstag

Künsdorf

07.12.	Herrn Walter Morgenstern	zum 74. Geburtstag
22.12.	Herrn Gerhard Brendel	zum 74. Geburtstag
10.01.	Frau Ingeborg Richter	zum 84. Geburtstag
16.01.	Herrn Siegfried Heinßmann	zum 70. Geburtstag

Mielesdorf

20.12.	Frau Inga Degenkolb	zum 77. Geburtstag
31.12.	Frau Herta Läßker	zum 82. Geburtstag
11.01.	Herrn Günter Schulz	zum 70. Geburtstag
14.01.	Frau Sonja Renner	zum 75. Geburtstag

Schilbach

21.12.	Frau Frieda Thrum	zum 76. Geburtstag
22.12.	Herrn Siegfried Göhring	zum 73. Geburtstag

Seubtendorf

01.12.	Frau Waltraude Eckardt	zum 79. Geburtstag
24.12.	Herrn Wilfried Singer	zum 76. Geburtstag
24.12.	Herrn Dieter Teichert	zum 71. Geburtstag
29.12.	Frau Siglinde Kerl	zum 70. Geburtstag
11.01.	Frau Charlotte Müller	zum 78. Geburtstag

Spielmes

08.12.	Frau Ilse Junghans	zum 82. Geburtstag
10.12.	Herrn Karli Zeismann	zum 70. Geburtstag

Rothenacker

02.12.	Frau Ingeburg Zapf	zum 72. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

Unterkoskau

18.12.	Herrn Friedhold Nürnberger	zum 75. Geburtstag
--------	----------------------------	--------------------

Willersdorf

25.12.	Frau Herta Heller	zum 74. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Zollgrün

01.12.	Frau Margarete Mann	zum 85. Geburtstag
10.12.	Frau Judith Stollitz	zum 72. Geburtstag
09.01.	Herrn Hans-Dieter Frieß	zum 70. Geburtstag
14.01.	Herrn Eberhard Meißgeier	zum 75. Geburtstag
15.01.	Herrn Helmut Ludwig	zum 73. Geburtstag



Veröffentlichung von Altersjubiläen

Ab dem 70. Geburtstag werden die Jubilare an die „Ostthüringer Zeitung“ und den „Tannaer Anzeiger“ gemeldet.

Falls keine Veröffentlichung gewünscht wird, kann eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt Tanna schriftlich beantragt werden.

Standesamtliche Nachrichten

Hochzeiten Dezember 2004

René und Franziska Baumert geb. Hanke, Tanna

Geburten

Jolina Wünsche, Tanna

Sterbefälle

Waltraud Weigelt geb. Gutzeit, Tanna



Die Kita Schilbach stellt sich vor



Die Hexe Ginga Wurzelmoos besucht den Kiga und zaubert allen Kindern ein frohes Pogramm zum Mitsingen und Mitmachen.

Nach Schuljahresbeginn im September 2000 konnte auch unser Kindergarten durch die Übernahme einer freien Trägerschaft durch die VS Schleiz-Oberland zu einer Kita umfunktioniert werden. Dafür möchten wir uns beim Regionalverband auf diesem Wege im 5. Jahr des Bestehens bedanken!



Wir feiern heute eine richtige Traumphochzeit mit Braut und Bräutigam und haben ganz tollen Spaß dabei.

Da der Platz in unserer Einrichtung bei der derzeitigen hohen Kinderzahl nicht mehr ausreicht, haben wir schon im Jahr 2004 ein sehr schönes Frühlingfest mit Eltern und Großeltern im neuen Kulturhaus Schilbach gefeiert. Mit viel Fleiß studierten die Kinder das Märchenstück „Schneewittchen“ ein und übergaben selbst gebastelte Geschenke. Der große Beifall der Gäste war der schönste Lohn für die Mühe bei der Aufführung. Eine Hüpfburg und ein deftiges Rosteressen waren ein toller Ausklang dieses schönen Tages für die Kinder.

Wie jedes Jahr ab Anfang Dezember übten wir mit unseren Kindern ein kleines Pogramm zur Ausgestaltung der Rentnerweihnachtsfeiern von Künsdorf und Schilbach ein. Die Kinder machen das besonders gerne, da ja die Aufführungen in einer richtigen Gaststätte stattfinden und man dort so leckere Limo und Wienerwürstchen genießen kann. An die Ortsbürgermeister Herrn Temmler und Herrn Lang ein herzliches Dankeschön für die leckere Verpflegung nach dem Beifall der Rentner. Den Kindern machte es großen Spaß, als Künstler aufzutreten.



Vom lustigen Märchen „Schneewitchen“ waren die Eltern, Großeltern und Kinder ganz begeistert.



Zwei Geschwister bei der Rentneraufführung in Künsdorf

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art gestalteten die Eltern der Kita mit Überraschungen für die Kinder. Die Kinder als Publikum und gleichzeitig als Gäste sahen erst eine schöne Weihnachtsgeschichte und erhielten dann vom Weihnachtsmann ein Geschenk. Als wir gegen 16.00 Uhr den Saal betraten, knisterte es dort vor Spannung und sah alles sehr feierlich weihnachtlich aus. Ein Vorhang trennte die kleinen und großen Zuschauer, und alle waren gespannt, als er sich endlich öffnete. Sogar der echte Weihnachtsmann spielte in der Weihnachtsgeschichte eine Rolle. Es war ein ganz besonders liebevoller „Graubart“, vor dem die Kinder beim Geschenke austreten auch keine Angst hatten. Die Kinderaugen kamen aus dem Stahl nicht heraus und man hörte manche Kinder begeistert rufen: „...dieser Zwerg, das ist ja meine Mutti oder Papa“.



Für die wunderbar gelungene Überraschung möchten wir uns im Namen der Kinder für dieses schöne Fest bedanken! Alle Kinder freuen sich schon jetzt auf das nächste Frühlingfest, welches wir wieder mit den Eltern und Großeltern im Gemeindezentrum Schilbach verbringen möchten.



Die Kinder überreichen voller Stolz ihre kleinen Geschenke und ernten für ihre Mühe ein großes Lob.



Mit Frau Wittig, Weihnachtsmann als Gestalter bei der Aufführung.

Nachrichten aus der Regelschule Tanna

Der Förderverein stellt sich vor



Fleißige Eltern zeigen den Kindern ihr Programm.



Ein Kind beim guten alten Weihnachtsmann.



Alle Kinder schauen gespannt: Hat der Weihnachtsmann auch Geschenke mitgebracht?

Als schöne Tradition zum Ende des alten Jahres besuchte uns der Tannaer Bürgermeister Herr Seidel in unserer Einrichtung und wünschte uns allen ein „gutes neues Jahr und schöne Feiertage“. Dafür und auch für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Tanna möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken und wünschen uns mit allen Lesern ein friedliches Jahr 2005.

Annemarie Tischendorf und Kathrin Kanz
von der Kita Schilbach

In diesem Jahr feiert der Förderverein der Staatlichen Regelschule Tanna sein 5-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle alle interessierten Eltern, ehemaligen Schüler und Bürger, die sich mit unserer Schule zum Wohl der Kinder verbunden fühlen, über die Arbeit des Fördervereins und über realisierte Vorhaben informieren.

Am 16. März 1999 fand die Gründungsversammlung des Vereins statt, an der 20 Eltern, ehemalige Schüler und Lehrer teilnahmen. Inhalte der Satzung wurden diskutiert und der Vorstand gewählt. Er besteht aus M. Schmalfuß (1. Vorstand), F. Brandt (2. Vorstand), S. Nestmann (Kassierer) und G. Seidel (Schriftführer). Mit der Eintragung ins Vereinsregister am 24. September 1999 wurde der notwendige juristische Schritt vollzogen.

Der Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, die allgemeine Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule zu unterstützen, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern zu verbessern und der Schule bei ihren Bemühungen, sich für das gesellschaftliche Umfeld zu öffnen, zu helfen.

So wirkte der Förderverein finanziell und personell bei der Organisation und Durchführung schulischer Veranstaltungen mit, wie z. B. den Schulfesten, einem Ostermarkt und Projektwochen.

Bedürftige Schüler erhielten Unterstützung bei Klassenfahrten. Seit vielen Jahren nehmen die Schüler der 10. Klassen im Rahmen des Deutschunterrichts an einer Exkursion zu den Stätten der deutschen Klassik in Weimar teil. Auch hier leistet der Förderverein einen finanziellen Beitrag.

Außerdem konnten zahlreiche zusätzliche Anschaffungen für die Unterrichtsarbeit und zur Gestaltung von Klassenräumen getätigt werden. An dieser Stelle seien stellvertretend die Einrichtung einer Küche mit drei Küchenblocks für den praktischen Unterricht im Wahlpflichtbereich Soziales, ein Beamer, diverse Sportgeräte sowie Verbrauchsmaterial für die Schuljugendarbeit genannt.

Außerdem werden in Zusammenarbeit von Schule und Förderverein mehrere Arbeitsgemeinschaften finanziell und personell abgesichert.

In Zeiten knapper Kassen konnte der Förderverein also wichtige Aufgaben übernehmen und damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Förderung unserer Kinder leisten.

Heute hat der Verein der Regelschule Tanna 48 Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag (mindestens 7,00 Euro pro Jahr) und durch ihre Ideen und ihr Engagement bei schulischen Höhepunkten mithelfen, dass unsere Kinder hoffnungsvoll und verantwortungsbewusst in die Zukunft blicken können.

Liebe Leser, wenn Sie sich mit der Regelschule Tanna verbunden fühlen, sei es durch den eigenen erfolgreichen Schulabschluss, durch eigene Kinder oder Enkel, die zur Zeit hier in Tanna lernen, oder einfach, weil Sie Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins Leben unterstützen möchten, dann würden wir uns über Ihr Interesse freuen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Regelschule Tanna unter www.th.schule.de/sok/rstanna.

Für Hinweise, Anregungen und Fragen sind wir dankbar. Rufen Sie bitte in der Schule (03 66 46/2 22 95) oder bei M. Schmalfuß (03 66 46/2 02 38) an bzw. sprechen Sie im Dienst stehende Lehrer persönlich an.



Nachlese zum Weihnachtsprogramm

Kurz vor den ersehnten Ferien gab es am 17. Dezember 2004 eine Weihnachtsaufführung der Grundschule in der Turnhalle. Nach mehreren Wochen intensiver Talentsichtung, Programmauswahl und -zusammenstellung, Probenarbeit, Ausstellungsgestaltung und Basteltätigkeit für den Geschenkeverkauf konnte die Aufführung steigen. Knapp eineinhalb Stunden führten Magdalena Kunze und Julian Wurziger in ungezwungener, doch durchaus professioneller Art und Weise durch ein kurzweiliges, abwechslungsreiches, sehr schönes Programm mit fröhlichen, aber auch besinnlichen Teilen.

Die voll besetzte Turnhalle, der große Applaus und die durchweg anerkennenden, lobenden Worte von vielen Besuchern waren für uns der schönste Lohn und machten uns auch ein bisschen stolz.

An dieser Stelle sei all denen gedankt, die zur Organisation und Durchführung beigetragen haben und ohne deren Engagement eine solche Veranstaltung kaum möglich wäre. Ein herzliches Dankeschön an:

- Uwe Keilhauer und Heiko Friedrich für die Beschallung,
- den Stadtarbeitern für die Bestuhlung und den Weihnachtsbaum,
- dem Jugendklub für die Garderobenmarken und das Ausräumen der Halle und
- den Elternvertretern für die Garderobenannahme und die Hilfe beim Ausräumen.

Schüler und Kollegium der Grundschule Tanna



Ein spannender Vormittag

Am Freitag, dem 10. Dezember 2004, besuchten die Kinder der Klassen 3 und 4a der Grundschule Tanna die interessante Weihnachtsausstellung. Man konnte alte Puppenhäuser, Schaukelpferde, Teddybären, Puppen, Bauernhöfe und noch vieles mehr sehen. In großen und kleinen Flaschen waren bekannte Brücken, Bahnhöfe und andere Sachen zu sehen.

Danach gab es noch Tee, den Frau Liedtke zubereitet hatte, und dazu Plätzchen. Bei einem kleinen Spiel gab es viel zu lachen. Alle Kinder bedanken sich ganz, ganz herzlich für diesen schönen Vormittag. Vielleicht gibt es im nächsten Advent wieder eine so schöne Ausstellung, und noch mehr Klassen unserer Grundschule nutzen die Gelegenheit zu einem Besuch.

Juliane Müller, Kl. 4a



Nutzen Sie Ihren

TANNAER ANZEIGER

auch kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

Aus der Regelschule

In jedem Schuljahr findet an den Regelschulen bei den 6-Klässlern ein Vorlesewettbewerb statt, dessen Sieger dann sein Können auf Kreisebene zeigen und verteidigen wird.

Am 08.12.04 fand der Wettstreit an der Tannaer Regelschule statt. Besonderer Gast war die Vorjahressiegerin Stephanie Müller aus Zollgrün. Frau Rossmann, Fachschaftsleiterin für den Deutschunterricht, eröffnete den Wettstreit mit einem Gedicht über das Lesen von Büchern. Dann ging's richtig los. In einem „Kürteil“ stellten Florian Valtin, Katja Paukstadt und Monic Schmidt ein Lieblingsbuch vor und lasen daraus ein Kapitel vor. Der schwierigere Part war der nun folgende Pflichtteil: Das Lesen eines unbekanntes Textes aus einem Jugendbuch, das der Fachlehrer ausgewählt hatte. Alle Teilnehmer meisterten ihre Sache gut und bekamen eine kleine Süßigkeit. Doch die Jury musste eine Entscheidung treffen und die/den „Beste/n“ ermitteln:

Zum Kreisauscheid nach Schleiz wird Monic Schmidt aus Saalburg fahren. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Folgende Bücher stellten unsere Schüler vor:

- „Club Paradiso“ von G. R. Capello
- „Es waren zwei Königskinder“ von H. Hauser
- „Das Zombi-Schwert des Sultans“ von Th. Brezina.

Bilder sind im Internet auf der Schulhomepage unter <http://www.th.schule.de/sok/rstanna/> anzusehen.



Bücherlesen

*Bücherlesen ist vonnöten,
soll euch nicht die Dummheit töten.
Wer nicht gerne Bücher liest,
ist für mich ein blödes Biest!*

*Bücherlesen, liebe Leute,
nicht erst morgen, sondern heute!
Heute gilt's, den Kopf zu füllen,
dass nicht laut vor Lachen brüllen.*

*Alle Affen hier im Zoo,
über euren Kopf voll Stroh.
Stroh soll raus und Wissen rein,
das gilt nicht für euch allein.*

*Sondern klar für jedermann,
der das Alphabet schon kann.
Ohne Bücher seid ihr Tröpfe,
sogar Holz- und Wasserköpfe!*

*Nur durch Bücher wissen wir:
Warum gibt es Menschen hier?
Denn kein Schaf gibt euch Bescheid,
keine Katze ist bereit.*

*Menschenkinder zu belehren,
die nicht auf die Bücher hören.
Hühner, Enten, Spatzen, Spechte,
wissen leider nicht das Rechte.*

*Was für Menschen wichtig war.
Also nehmt die Bücher her,
lest und werdet sacht gescheit,
dass ihr einst die Klügren seid.*

Günter Kuriert



Schön schlank und fit! Mach mit!

Bringen Sie sich und Ihren Körper in Bestform mit Nahrungsergänzung auf pflanzlicher Basis.

Mariana Haase, Liebschütz, Tel. 03 66 40 / 2 28 95

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern des Kindergartens Zollgrün

Es war einfach wunderbar.

Nachdem ich nach 13 Jahren Kindergartenleiterin in Zollgrün und nach insgesamt 36 Jahren als Kindergärtnerin von meinem Volkssolidaritäts-Chef, Herrn Hofmann, auf einer Straße in der Nähe des Kindergartens mit einem Blumenstock verabschiedet wurde, bereiteten mir die Eltern der Kinder des Kindergartens Zollgrün einen Abschied, der mich tief bewegt

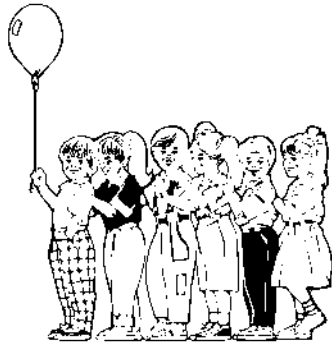
An meinem letzten Arbeitstag – ich hatte Spätdienst – erschienen die Muttis „kleckerweise“ zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr. Aber keiner zog wie gewohnt seine Kinder an. Ich saß mit einigen „Kleinen“ und knetete kleine Figuren. Dass die Muttis ihre Kinder nicht anzogen und gingen, nahm ich als gegeben hin, weil ja bei uns oft die Muttis noch mit ihren Kindern ein bisschen im Gruppenraum spielen.

Aber plötzlich war das ganze Zimmer voll Muttis und Kinder. Sie stellten sich im Halbkreis auf und dankten mir für die vielen Jahre der Arbeit mit den Kindern und mit ihnen als Eltern und Elternvertreter. Mir wurde eine wunderschöne Spieluhr als Dankeschön überreicht. Sogar Sekt hatten sie mitgebracht, und so wurde angestoßen und wir wünschten uns gegenseitig alles Gute für die Zukunft. Ich war so gerührt und nach langer Zeit wieder mal glücklich in dem Kindergarten. Das hatte ich nicht erwartet.

Danke sagen möchte ich auf diesem Wege aber auch dem Ortsrat von Zollgrün, an dessen Spitze jahrelang Herr Meißgeier als Ortsbürgermeister mir bei allen im Kindergarten anfallenden Problemen stets hilfreich zur Seite stand.

Danke all den Menschen in Zollgrün und Umgebung, die die ganzen Jahre, die ich in Zollgrün lebte, mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

E. Talg



BERATUNGSTAGE

Tag der offenen Tür

Samstag, den
05.02.2005
10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr



Beratung und Anmeldung
Mo - Fr: 14.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr
auch in den Winterferien

Schleiz, Alte Poststr. 2
Tel. 0 36 63 / 1 94 18

Schülerhilfe®

Kirchliche Nachrichten

PFARRAMT TANNA

Sonntag, 30. Januar 2005

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

Kindergottesdienst

Sonntag, 6. Februar 2005

08.30 Uhr Zollgrün

10.00 Uhr Tanna

Kindergottesdienst

Sonntag, 13. Februar 2005

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

Sonntag, 20. Februar 2005

08.30 Uhr Zollgrün

10.00 Uhr Tanna

Kindergottesdienst

Sonntag, 27. Februar 2005

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

Abendmahl

PFARRAMT UNTERKOSKAU

Sonntag, 30. Januar 2005

09.30 Uhr Unterkoskau

10.00 Uhr Willersdorf

Kindergottesdienst

Sonntag, 6. Februar 2005

08.30 Uhr Mielesdorf

10.00 Uhr Unterkoskau

14.00 Uhr Stelzen

Kindergottesdienst

Sonntag, 13. Februar 2005

08.30 Uhr Unterkoskau

10.00 Uhr Willersdorf

Abendmahl

Abendmahl

Sonntag, 20. Februar 2005

08.30 Uhr Stelzen

10.00 Uhr Mielesdorf

14.00 Uhr Unterkoskau

Sonntag, 27. Februar 2005

08.30 Uhr Willersdorf

10.00 Uhr Unterkoskau

Kindergottesdienst

PFARRAMT SEUBTENDORF

Sonntag, 6. Februar 2005

08.30 Uhr Künsdorf

08.30 Uhr Seubtendorf

Sonntag, 20. Februar 2005

13.00 Uhr Künsdorf

Sonntag, 27. Februar 2005

13.00 Uhr Seubtendorf



RFC hehehe – Der Remptendorfer Faschingsclub

lädt zu seiner programmreichen und stimmungsvollen 43. Saison ein!

Eine raffiniert konstruierte Bühne ermöglicht von allen Plätzen aus eine gute Sicht, um die Programmvielfalt hautnah zu erleben. Der großflächig dekorierte Saal, die aufwendige Bühnendekoration und viele Lichteffekte schaffen eine einmalige Faschingsatmosphäre.

An allen Galaabenden wird ein vielseitiges und farbenfrohes Programm, gestaltet durch Frauen, Girls, Kids, den Verflixten 4 und Büttenrednern zu einem Höhepunkt der Karnevalssaison. Wer sich trotz Fasching fest binden will, kann dies im Hochzeitsstudio beurkunden lassen.

Lassen Sie sich am 28. Januar begeistern vom Flair der beliebten Pyjama-Night und der Musik von „Zeitlos“. Diese einzigartige Nacht garantiert jedem Narren Spaß, Party, Überraschungen und Preise. Der Eintrittspreis in Pyjama ist stark verbilligt.

Neu in diesem Jahr ist am 4. Februar die einzigartige Disco-Party „Confetti-Dance-Floor“. Eine Faschingsfeier, bei der mehrere DJ's gleichzeitig in drei Räumen bis zum Morgen für Stimmung sorgen. Bunt wie Konfetti wird dabei die Musik: Hard-Rock-Oldies, Disco-Dance mit „Caravan“ und in der Bar gibt es eine 90er Jahre Party. Für alle Närrinnen ist bis 22.30 Uhr der Eintritt frei und bis zum Morgen gibt es Bacardi-Cola für 1,50 Euro.

Unser Senioren-Nachmittagsprogramm mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle bietet allen Interessenten das komplette Gala-Programm in ruhiger Atmosphäre. Für die umliegenden Orte bieten wir in diesem Jahr einen Hol- und Heimbring-Fahrdienst an. Interessenten können sich unter Telefon 03 66 40/2 22 28 die Hin- und Rückfahrt reservieren lassen.

An allen Tagen gilt: Wer zu spät kommt – der verpasst einen Super-Fasching.

Remptendorfer Faschingsclub e. V. lädt ein zur 43. Saison

Freitag, 28. Januar 2005

21.00 Uhr **Pyjama-Night mit „Zeitlos“**
Für Pyjama-Narren stark reduzierter Eintrittspreis!

Samstag, 29. Januar 2005

20.11 Uhr **1. Gala mit „Platinum“**

Sonntag, 30. Januar 2005

14.00 Uhr **Senioren-Fasching**

Freitag, 4. Februar 2005

21.00 Uhr **Confetti-Dance-Floor mit 3 DJ's**
*Bis 22.30 Uhr Frauen Eintritt frei sowie
Bacardi-Cola für 1,50 Euro!*

Samstag, 5. Februar 2005

20.11 Uhr **2. Gala mit der
„Sven Rowo-Band“**

Sonntag, 6. Februar 2005

14.00 Uhr **Kinderfasching**

Freitag, 11. Februar 2005

20.11 Uhr **„Ultimativer Zipfel“ mit „Roxy“**

Samstag, 12. Februar 2005

20.11 Uhr **Faschingszipfel mit „Roxy“**



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	09.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir sind unter folgenden neuen Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl		03 66 46
Zentrale		28 08 - 0
Fax		28 08 28
Einwohnermeldeamt	Frau Oesterreich	28 08 11
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan-Häbner	28 08 13
Liegenschaften	Frau Heinsmann	28 08 21
Dorferneuerung/Bauamt		
	Frau Stöckel	28 08 23
Bauamt	Herr Schneider	28 08 24
Buchhaltung	Herr Barwinsky	28 08 31
	Frau Müller	28 08 32
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	Frau Stiede	28 08 34
Ordnungsamt	Frau Rösch	28 08 41

e-mail: rathaus@stadt-tanna.de

Web: www.stadt-tanna.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek in der Neuen Straße hat **jeden Donnerstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Telefonisch erreichbar sind wir dort unter 03 66 46/2 49 02.



FIEDLER GLAS-DESIGN

Ihr Ansprechpartner für modernes
Wohndesign rund ums Glas

**Beratung · Fertigung · Einbau
Ganzglastüren**

Türeinsätze

Glasduschen

Spiegel u. a.

in vielen Variationen

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
98739 Schmiedefeld · Str. der Einheit 41
Tel. 03 67 01 / 6 11 06 · Fax 03 67 01 / 6 27 16
www.fiedler-glas-design.de

